

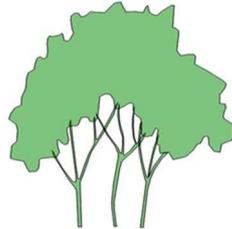
Stephan Hohl**Sachverständigenbüro für Gartenbau
und Baumkontrolle**

Kanalstraße 7 16556 Borgsdorf

Tel 03303/53 41-0

Fax 03303/53 41 15

Funk: 0170/714 90 23

Email: info@baum-hohl.de**Mittwoch, 10. Februar 2016****Projekt:**

Baumkontrolle, Hennigsdorf

BV Wegverbreiterung Nieder Neuendorf

Dorfstraße

14 Bäume

AUSWERTUNG DER BAUMUNTERSUCHUNG VOM 02.02.2016**Grund der Untersuchung (Aufgabenstellung):**

Wegen der geplanten Wegverbreiterung östlich der Dorfstraße in Nieder Neuendorf zwischen nördlicher Angerandstraße und Zufahrt Parkplatz Dorfstraße, wurde es erforderlich die vorhandenen Bäume einer fachlich qualifizierten visuellen Baumkontrolle zu unterziehen. Es sollte neben dem Gesundheitszustand auch der Standort bezogen auf die künftige Wegbreite betrachtet werden. Das künftige Maß für Wegbreite ist 2,75m. Es sollten alle Bäume mit ihren Besonderheiten in einer Fotodokumentation dargestellt werden.

Stellungnahme zum Gesundheitszustand

Bei den Bäumen handelt es sich um vier Ulmen, sieben Lebensbäume (Thuja), einen Bergahorn, eine Linde und einen Götterbaum. Geprägt ist der Steifen vor allem durch die etwa 25m hohen Ulmen, die mit Ausnahme von Baum 1 keine wesentlichen Schäden aufweisen. Die Lebensbäume Nr.: 4,5,6,8 und 9 befinden sich in ihrer Altersphase. Sie sind stark bedrängt und haben eine deutlich zurückgehende Vitalität.

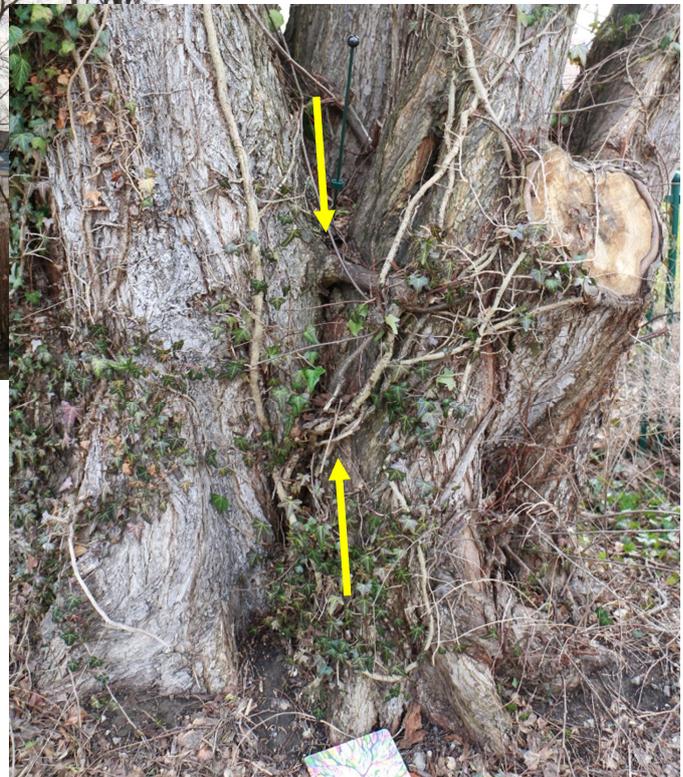
Bei der Betrachtung des Wurzelraums wurden die Wurzelanläufe zum Gehweg besonders betrachtet und beschrieben, da hier der weitere Wurzelverlauf erahnt werden kann. Zusätzlich wurde mit dem Sondierstab der Wurzelverlauf verfolgt bzw. überprüft. Wo dies nicht sicher möglich war, wurde bei den Maßnahmen eine Suchgrabung empfohlen. Dies war bei den Bäumen Nr.: 3, 5, 10, 11 und 12 der Fall.

Im Folgenden werden in einer Tabelle die untersuchten Bäume dargestellt und die empfohlenen Maßnahmen benannt:

Baumkontrolle im Grünanlagenbereich Nieder Neuendorf Kirchgelände am 02.02.2016							
lfd Nr	Lage	Baumart	Höhe	StU in cm / Kronendurchm in m	Vitalität 0-3	Schäden	Maßnahme
1	Straße	Ulme	25,0	7x150/18.0	2	7 Stämmlinge, weite Krone, mittleres Totholz, Efeubewuchs, Bodenaufwölbungen, Abstand Gehweg 210 cm, 3 Stämmlinge links vollholzig, 4 Stämmlinge rechts mittlere Stammfäule, eine Starkastwunde, der Baum ist in der Mitte geteilt, zum Gehweg steil abfallende Wurzelanläufe	Fällung wegen Fäule am Stamm und der Nähe zum Weg
2	Straße	Bergahorn	18,0	145/10,0	2	Einseitige Krone, Astabbruch, Stockaustrieb, Stamm ist vollholzig, flaches Wurzelwerk zum Weg, geringe Pflasteranhebungen erkennbar, Einseitige Krone, Astabbruch, Stockaustrieb, Stamm ist vollholzig, flaches Wurzelwerk zum Weg, geringe Pflasteranhebungen erkennbar, Abstand Gehweg 260 cm	Fällung wegen Standort und flacher Starkwurzel zum Weg
3	Kirchen- eingang	Götterbaum	18,0	124/10,0	2	Bodenaufwölbungen, Stamm ist vollholzig, geringes Totholz, , geringe Wurzelanläufe zum Gehweg, Abstand zum Weg 277 cm	Totholz entfernen, Suchgrabung Erhalt scheint möglich
4	Straße	Thuja	14,0	100/5,0	2.5	Bedrängt, Druckzwiesel, wächst in der Krone von Baum 3, steile Wurzelanläufe, Stamm vollholzig, geringer Stammschaden, Abstand zum Gehweg 295	Erhalt scheint möglich, sollte Baum 3 gefällt werden muss dieser mindestens eingekürzt werden wegen Freistellung
5	Straße	Thuja	14,0	100/6.0	2.5	Starkastwunde, schräger Stand, Stamm ist vollholzig, Wurzelanläufe zum Weg gering, Abstand zum Gehweg 295 cm	Suchgrabung, Erhalt scheint möglich

Baumkontrolle im Grünanlagenbereich Nieder Neuendorf Kirchgelände am 02.02.2016							
lfd Nr	Lage	Baumart	Höhe	StU in cm / Kronendurchm in m	Vitalität 0-3	Schäden	Maßnahme
6	Straße	Thuja	14,0	80/70/3.0	2.5	Zwei Stämmlinge, schräger Stand, bedrängt, Abstand zum Gehweg 280 cm	Fällung
7	Straße	Linde	10,0	46/3.5	1.5	Bedrängt, starke Stockfäule	Fällung
8	Straße	Thuja	10,0	72/3.0	3	Bedrängt, schräger Stand, schlechte Vitalität	Fällung
10	Straße	Ulme	25,0	146/206/14.0	2	Zwei Stämmlinge, vollholzig, mittleres Totholz, diverse Scheuerstellen, kräftige Wurzelanläufe in alle Richtungen, Abstand zum Gehweg 290 cm	Totholz entfernen, Kronenpflege, Suchgrabung wegen Wurzeln zum Gehweg, Erhalt scheint möglich
9	Straße	Thuja	14,0	58/80/7.0	2.5	Zwei Stämmlinge, schräger Stand zur Straße, bedrängt, Scheuerstelle, Abstand zum Gehweg 280 cm	Fällung wegen Standort und Gehweg
11	Straße	Ulme	25,0	160/10.0	2	Bedrängt, vollholzig, Druckzwiesel, Scheuerstelle, mittleres Totholz, Abstand zum Gehweg 310 cm	Totholz entfernen, Suchgrabung wegen Starkwurzeln, Erhalt scheint möglich
12	Straße	Ulme	25,0	170/8.0	2	Bedrängt, vollholzig, angerissener Druckzwiesel, eine flache Starkwurzel zum Gehweg, Abstand zum Gehweg 400 cm	Zwiesel entfernen, Suchgrabung wegen Starkwurzel, Erhalt ist möglich
13	Straße	Thuja	25,0	112/6.0	1.5	Bedrängt, Abstand zum Gehweg 450 cm	Keine
14	Zufahrt	Thuja	18,0	117/4.0	2	Vier Stämmlinge, Druckzwiesel tief eingewachsen, Abstand zum Gehweg 500 cm	Keine

Fotodokumentation:





Bergahorn Nr.: 2



Götterbaum Nr.: 3



Thuja Nr.: 4





Thuja Nr.: 5



Thuja Nr.: 6



Linde Nr.: 7



Bäume Nr.: 8-11





Bäume 12 und 13



Thuja Nr.: 14

Schlußbetrachtung:

Bei den Bäumen ist insgesamt ein Pflegerückstand erkennbar. Zum Teil sind Fehlwüchsigkeiten vorhanden, die durch Schnitt oder Entnahme schon vor längerer Zeit hätten reguliert werden müssen. Insbesondere die Nähe zu Gehweg und stark befahrener Straße erfordert ein hohes Maß an Verkehrssicherheit. Besonders deutlich wird dies durch den Besatz an Totholz in den großen Ulmen. Bei der Ulme Nr.: 1 besteht eine halbseitige Fäule, die eine Reststandzeit von nur wenigen Jahren erwarten lässt. Eine planerische Berücksichtigung der Ulme ist aus sachverständiger Sicht nicht verhältnismäßig und dürfte an dieser Stelle auch dem Gebot des sparsamen Umgangs mit Steuergeldern widersprechen.

Die empfohlenen Maßnahmen sind mit Ausnahme von Totholz, Stockfäule und Zwieselanriss auf die bevorstehende Maßnahme bezogen. Bei den Bäumen mit den Suchgrabungen kann noch nicht klar gesagt werden, ob ein Fortbestand möglich ist. Hier kann es möglicherweise noch zu der einen oder anderen Fällung kommen.

Wegen des Erhalts einiger Bäume ist hier für die Durchführung der Baumaßnahme eine ökologische Baubetreuung zu empfehlen.



Dipl. Ing S. Hohl